

Tätigkeitsbericht 2013

Wir trafen uns einmal monatlich mit der Heim- oder Pflegedienstleitung um uns über Neuerungen zu informieren.

Es wurde für die neue Ergotherapeutin, Frau Saskia Kelch, eine Fühlwand gebaut.

Personelle Veränderungen wurden mitgeteilt und besprochen, insbesondere Mitarbeiterwerbung am Markt und Ausbildung in der Altenpflege.

Fragen der Qualitätssicherung und Prüfbericht des MDK vom September 2013 wurden diskutiert.

Wir sind uns darüber einig, dass die Benotung 1,1 über die gute Pflege der Bewohner wenig aussagt. Vergleichsnote 2012 war 1,0.

Herr Peters informierte uns über die neue „Pflegeeinrichtung im Zentrum“ in Bad Nenndorf. Sie wurde im Februar 2013 eröffnet. Herrn Peters wurde per 01.08.2013 die Heimleitung übertragen. Wir sind von dieser Regelung, beide Heime zu leiten, sehr betroffen. Aus unserer Sicht sollte ein Heimleiter ständig in einer einzigen Einrichtung anwesend sein. An zwei Tagen in der Woche, Mittwoch und Donnerstag, pendelt Herr Peters nun zwischen Hameln und Bad Nenndorf.

Das Stadtteilstfest im Juni des Jahres wurde von den Bewohnern und Gästen sehr gut angenommen. Auftakt war der Open-Air-Gottesdienst mit vielen Besuchern.

Ferner bieten wir Angehörigen-Gesprächs-Abende an, die leider wenig angenommen wurden.

Das von mehreren Organisationen gesponserte Gemeinschaftsprojekt mit einer Aufführung des „Mitsorg-Theaters“ im Weserberglandzentrum war für die Bewohner, die Pflegehelfer als Begleitpersonen und uns Ehrenamtliche ein Genuss! In diesem Jahr wurde das Stück „Mallorca all inclusive“ aufgeführt. Während der Pause konnten wir nette Gespräche mit den Bewohnern aus beiden Heimen führen.

Im Juli fand wieder der Stammtisch „Ehrenamtliche“ im Gemeindesaal des Pfarrhauses der St. Augustinus Gemeinde statt. Ein schöner Anlass zum Gedankenaustausch mit den Mitarbeitern vom St. Monika Heim. Interessant waren die Gespräche von den Herren Peters und Jungnitz über sozialpolitische Zukunftsperspektiven der Heime.

Wir Ehrenamtlichen sind der Einladung zu einem Grünkohlessen gerne gefolgt.

Erwähnen möchten wir noch die Ausstellungen in den Räumlichkeiten der Scharnhorst Residenz, die immer gut besucht waren.

Hamel, 02. Dezember 2013


(M. Stoppel)


(H. Keucher)